
essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt, komplett mit Zusammenfassung und aktuellen Literaturhinweisen. Essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können.

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet.

Essentials: Wissensbausteine aus Wirtschaft und Gesellschaft, Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen, Technik und Naturwissenschaften. Von renommierten Autoren der Verlagsmarken Springer Gabler, Springer VS, Springer Medizin, Springer Spektrum, Springer Vieweg und Springer Psychologie.

Dietmar Goldammer

Betriebswirtschaftliche Herausforderungen im Planungsbüro

Schnelleinstieg für Architekten
und Bauingenieure



Springer Vieweg

Dr. Dietmar Goldammer
Düsseldorf
Deutschland

ISSN 2197-6708
essentials

ISBN 978-3-658-12436-6

DOI 10.1007/978-3-658-12437-3

ISSN 2197-6716 (electronic)

ISBN 978-3-658-12437-3 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer Vieweg

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Vorwort

Als betriebswirtschaftlicher Unternehmensberater der Planungsbüros und Vorstandsmitglied der „Praxisinitiative erfolgreiches Planungsbüro“ (PeP) begleite ich die Architekten und Ingenieure bei ihrer Aufgabe, ihre Unternehmen wirtschaftlich zu führen, denn die meisten Planungsbüros sind nicht groß genug, um sich einen eigenen Betriebswirt leisten zu können.

Viele Inhaber verlassen sich inzwischen auch nicht mehr allein auf ihr Bauchgefühl, sondern kalkulieren ihre Projekte mit Hilfe einer branchengerechten Controlling-Software, haben ihren Internetauftritt professionalisiert, Mitarbeitergespräche eingeführt, neue Partner gefunden, erkennen ihre sog. weichen Erfolgsfaktoren und wissen, was eine Strategie ist.

Aber es gibt natürlich auch immer noch Verbesserungsmöglichkeiten, z. B. bei der Kommunikation besonders am Telefon oder bei der Erreichbarkeit. Es wird zu wenig ausgelobt, welche Vorteile der Arbeitsplatz ohne Hierarchien im Planungsbüro im Vergleich zu einem Konzernunternehmen hat, und die Planungsbüros wissen zu wenig von ihren Kunden.

Jetzt geht es darum, sich auf die aktuellen Herausforderungen vorzubereiten. Dabei stellen sich folgende Fragen: Was werden wir in fünf Jahren machen? Sind wir dann noch richtig organisiert? Brauchen wir eine andere technische Ausrüstung? Ist die erforderliche personelle Qualifikation gegeben? Welche Kunden werden wir dann haben, und brauchen wir neue Partner? Am besten macht man das gemeinsam mit der Mannschaft an einem Freitagnachmittag unter der Überschrift: Wer sind wir, was können wir, wohin wollen wir?

Dietmar Goldammer

Was Sie in diesem Essential finden können

- Zusammenhänge zwischen demographischen und betriebswirtschaftlichen Veränderungen
- Modelle der Unternehmensführung für Planungsbüros
- Dos und Don'ts für eine gelungene interne und externe Büro-Kommunikation
- Tipps, wie Sie Mitarbeiter finden und Mitarbeiter binden
- Möglichkeiten der Nachfolgeregelung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Neue Entwicklungen	3
2.1	Demografischer Wandel	3
2.2	Veränderte Arbeitswelt	5
2.3	Wertewandel	7
3	Veränderte Rahmenbedingungen	9
3.1	Sharing Economy	9
3.2	Nachhaltigkeit am Bau	10
3.3	Frühwarnsysteme	11
4	Erfolgreichere Aktivitäten	15
4.1	Fachkräftemangel	15
4.2	Kommunikation	18
4.3	Strategische Allianzen	20
4.4	Unternehmensführung	22
5	Stärkere Zukunftsorientierung	25
5.1	Kennzahlen	25
5.2	Unternehmensplanung	26
5.3	Zertifizierungen	27
5.4	Regelung der Nachfolge	29
	Was Sie aus diesem Essential mitnehmen können	33
	Literatur	35